

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 23

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das erste Sommergras.

Ich weiß es nicht, was es wohl ist,
Das mir zu Herzen geht,
Seh' ich das erste Sommergras
Dem Schnitter hingemüht.

Wohl sprießt das neue bald ihm nach
Und Sommer bleibt noch lang,
Doch wird mir gar so trüb das Zeit,
Hör' ich der Sichel Klang.

Martin Greif.

Briefkasten der Redaktion.

Bekümmerte in B. Es ist wohl schwer für die Mutter, in der Bekümmernis und Betrübnis auf die Fröhllichkeit der Kinder einzugehen. Es ist aber der Mutter ganz besondere Pflicht, dies den jungen Kindern gegenüber zu thun, wie bedrückt ihr Herz auch sein mag, und es ist ebenso religiös, wenn sie mit Selbstüberwindung sich mit ihnen tummelt, als wenn sie für sie betet. Etwas bleibt den Kindern immer noch fühlbar, auch wenn die Mutter Wunder von Selbstbeherrschung zu verrichten glaubt. Und dieses Bruchstück wird für die Mutter zur erdrückenden Masse, wenn die erwachsenen Kinder ihr später mit rücksichtsloser Offenheit erklären, daß sie unter trüben Stimmungen im Elternhause gelitten und daß sie dadurch auf die Dauer an Lebensfreude eingebüßt haben. Wohl

fällt ein solches Selbstüberwinden unendlich schwer, aber die echte Mutter erfordert so wie so ein stilles Selbentum, so muß auch diese Tugend inbegriffen sein. Ueberhaupt, wer eine Ehe eingeht, der muß es mit dem vollen Bewußtsein thun, daß er ernste Pflichten und schwere Verantwortung auf sich nimmt, auch wenn die innern und äußern Verhältnisse die denkbare günstigsten sind. Nur derjenige wird in der Ehe und durch die Ehe Befriedigung finden, der sich mit dem ernstesten Streben verbindet, den andern Teil wahrhaft glücklich und zwar nach dessen individuellen Bedürfnissen glücklich zu machen. Ein weibliches Wesen, das nicht in hohem Maße opferbereit und aufopferungsfähig ist, verzichtet besser von vornherein auf die Ehe.

Bekümmerte Witwe. Wir machen in diesem Fall gerne eine Ausnahme von der Regel und lassen Sie an den Rechten der Abonnentinnen partizipieren, denn ob nun die Mutter fragt und die Tochter Abonnentin ist oder umgekehrt, das bleibt sich hier gleich. Wir hoffen, daß Sie auf diesem Wege die Ihnen abhanden gekommene Gemütsruhe wieder finden.

Frau Sus. K. in N. Es hat alles seine Licht- und Schattenseite und wenn man ein ganzes Jahr in Betracht zieht, also einen längeren Zeitabschnitt, so sind beide Seiten wünschenswert und gut. Im Winter die Sonne, das Licht, im heißen Sommer der Schatten und die Kühle. Betrösten Sie sich also der Zeit, welche Sie aus dem Schatten an's Licht führen wird.

EIN BILLIGES GETRANK.

Das gesündeste, erfrischendste und billigste Getränk stellt man her, wenn man 10 Tropfen Pfefferminzgeist „Ricqlès“ einem Glas Zuckerwasser zusetzt. Der „Ricqlès“ macht das Wasser genießbar und schützt vor Epidemien. Außer Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichtes. Paris 1900. (H 3611 X) [1870]

L-Arzt F. Spengler**Electro - Homöopathie „Sauter“****Naturheilkunde**

Massage und schwedische Heilgymnastik

Elektro - Therapie.

Bodania

Wolfhalden

[1935]

Kt. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8, 11-12 und 1-2 Uhr; an Sonntagen 1-2 Uhr; Auswärtigen können bei vorhergehender Verständigung auch andere Stunden eingeräumt werden.

Telegraph-Adresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Schriftliche Ansuchen begehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenanhebungen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalausgaben eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Eine Dame, Besitzerin einer Fremdenpension im Süden, wünscht sich in einer feinen Pension oder in kleinerem Kurhaus bei einem 4-6 wöchentlichen Aufenthalt die nötigen Kenntnisse in den Bureauarbeiten zu erwerben. Gute, fließende Schrift und korrekter Briefstil, sowie teilweise Vorkenntnisse in der speziellen Branche sind vorhanden. Gefl. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen nimmt die Expedition des Blattes zur Übermittlung entgegen unter Chiffre A 1931. [1931]

Ich suche für meine feine Fremdenpension eine gesetzte, tüchtige, charaktervolle Persönlichkeit, die absolut im Hotelwesen bewandert sein muss, da sie hauptsächlich den wirtschaftlichen Betrieb und die Kontrolle über den Verbrauch in Küche und Haushalt zu führen hätte. Es soll im wahrsten Sinne des Wortes eine treue Gehilfin und Stütze der Besitzerin sein, der man ruhig die Sache überlassen kann. Dass unter diesen Bedingungen familiäre und angenehme Stellung zugesichert wird, ist selbstverständlich. Bedingungen und alle näheren Angaben sind erbeten unter Chiffre BH 1927 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1927]

Für eine bestempfohlene Tochter wird Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder zur Besorgung von Kindern, am liebsten in die französische Schweiz. Auf Aufnahme in einer nur guten Familie wird besonders reflektiert. Gefl. Offerten unter Chiffre A 1894 befördert die Expedition. [1894]

Gesucht nach Luzern eine bescheidene Tochter als Arbeiterin, Schneiderin, welche auch etwas Lingeriearbeit versteht. Offerten unter Chiffre Luzern 1903 befördert die Expedition. [1903]



Herren & Damenringe in der Preislage von 4-7 Fr., von echt Gold nicht zu unterscheiden und garantiert haltbar, sende ich an jedermann zur gefl. Auswahl. [1932]
G. Feuz in Elgg.

Walliser Spargeln

Spitzlinge, zart und saftreich, la 2 1/2 kg franco Fr. 3.25, 5 kg 6 Fr. (H 2776 L) [1926]
Fellay E., propr., Saxon.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

700 m ü. M. Pension Mülönen Kanderthal

[1937]

Bahnstation.

(H 3018 Y)

Ruhige Fremdenpension mit schattigen Anlagen und Wäldchen in lieblicher Gebirgsgegend. Bäder. Arzt. Telefon. Pensionspreise Fr. 4.50 bis 6. —.

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, Station Menznau der Huttwil-Wohlhusen-Bahn. 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Wäldchen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. (O 406 Lz) [1925]

Höflichst empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.

**Eine Tadellose BÜSTE**

erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S

PILULES ORIENTALES

die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert,

welche ohne die Taille vergrößern

ein Grazioses Emboimpont erzeugen.

Flacon mit Notiz Fr. 6.35, Man vende s. ad A. P. Doy & F. CARTIER, Genf 12, Rue du Marché, oder direct an A. P. RATIE, 5, Pass. Verdeau, Paris

(H 3846 X) [1883]

**Soolbad Schweizerhall**

am Rhein bei Baso

Einziges Etablissement. * * *

mit direkter Sooleitung in die Badewannen.

Kohlensäure Bäder. [1925] H. Büsch, Besitzer.

H. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus

feiner

Haushaltungs-Artikel, Kunst- und

Luxus-Gegenstände zu festen Preisen.

Hervorragende Neuheiten, passend für

Hochzeits-Geschenke.



Kontrollierte Goldwaren. [1912]

Silber-Bijouterie, silb. Tisch-**geräte, Bestecke, 800/1000**

Dauerhaft versilbert, vergoldete, sowie

nickelplattierte

Metallwaren, Tischbestecke**Gediegene Kayserzinn-Geräte**

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feine

Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illust. Kataloge

für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

**Alkohol-freie Weine MEILEN****Damen-, Herren-, Knaben-**

Mittlere Bahnhofstrasse 60.

Meterweise, Muster franko. [1734]

Maassanfertigung — tailor made.

Ein altes Vorurteil ist die Meinung,

dass Strickgarne mehrfädig sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4-10)

einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen

egal en Zwirn herzustellen. Damit dieser

weich wird, darf man solche Strickgarne

aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden

die feinen Fäden, einer nach dem andern,

einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben

sodort Löcher. (Zag 1513)

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 faden und 7/2 faden

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2x2) faden

ist durch Verwendung des allerbesten

Materials (unvermischte Makobaumwolle)

die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht

worden. Durch die schärfere Drehung er-

hält das Garn aber nicht nur ein schöne-

res, perliges Aussehen, dasselbe ver-

arbeitet sich auch viel besser und teilt sich

nicht auf. Das Gestrückte wird weicher,

poröser (schweissdurchlässiger) und erweist

sich im Gebrauche als äusserst haltbar.

Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg

dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten,

neuen Garnart, ist der beste Beweis für die

Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne wollen man

ausdrücklich in Originalaufmachung (bei

Knäuel Etiketten, bei Strängen Papier-

manchetten mit unserer Firma) verlangen.

Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware,

für deren stets gleichbleibende vor-

zügliche Qualität wir namentlich auch mit

Rücksicht darauf, dass wir als einzige

Strickgarzwirner über eigene Spinn-

erei verfügen, trotz billigen Preisen unbe-

dingt garantieren können. [1792]

Makospinnerel & Zwirnerel Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden

liefert gut und billig [1885]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Sanatogen

**** Kräftigungs- und Auffrischungsmittel, namentlich für die Nerven. ****

Herr Dr. med. Pinko, Würzburg, schreibt: „Als alter Verehrer Ihres Sanatogen habe ich öfter Gelegenheit gehabt, ausserordentliche Erfolge mit Sanatogen zu bewundern bei Kindern, die, kurz gesagt, nicht weiterkommen wollten, sei es infolge von englischer Krankheit, scrophulöser oder sonst krankhafter Veranlagung.“

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Viele hundert Atteste von Professoren und Ärzten.

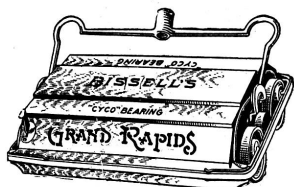
Broschüre gratis und franko.

[1325]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Amerikanische Teppichfeger

Marke „Bissell“



sind die besten

laufen leicht, geräuschlos und kehren gut.

6 verschiedene Sorten von 18—32 Fr. am Lager. Engros und en détail. Zu beziehen durch [1919]

Victor Spiess

Amerikanische Artikel
ST. GALLEN.

Sehr bewährt haben sich bei warmem Wetter als Tag- und Sport-Hemden meine porösen

Santé-Hemden

welche [1939] in weiss und farbig bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie
St. Gallen, 48 Neugasse, I. St.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478] Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.

Von der grössten Bedeutung für die richtige Ernährung der Kinder ist [1576]



Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

Jacob Weber

CAPPEL (Toggenburg).

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gef. Anmeldungen gerne gewärtigend, zelohne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L.-Arzt Fch Spengler

Ct. Appenzell A.-Rh.

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

MILKA LETZTE NEUHEIT.



Grosse Auswahl

in

[1536]

Phantasie-Schachteln

für

Geschenke.

Hotel & Pension Bellevue, Wengen, ob Lauterbrunnen 1270 m ü. M.

In bester, staubfreier und ganz ruhiger Lage, nur 5 Minuten vom Bahnhof Wengen. Grossartige und beste Fernsicht sämtlicher Hotels auf Tal u. Gletscher. Eigene grosse Waldung am Hause angeschlossen mit schönen Spaziergängen, Spiel- und Ruheplätzen. Juni und September sehr reduzierte Preise. Bessere französ. Küche, kräftige Verpflegung. Reelle Getränke. Freundliche, aufmerksame Bedienung sind zugesichert. Es empfiehlt sich [1909]

Fr. Graf, Besitzer.

Kurhaus - Pension

Schweibenalp

1130 Meter ü. M.

ob Giessbach

Brienzer See

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundschau. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823]

Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

Das Geschlechtsleben und seine Verirrungen.

Was junge Leute davon wissen sollten Und Eheleute wissen müssten.

von Dr. med. Schönbberger und Wilhelm Siegart. Preis geb. 4 Fr.

Aus dem Inhalt: Jugend- und Männerstunden. Ursache und Bekämpfung der Unsitte. Geschlechtskrankheiten und ihre Folgen. Wen soll ich heiraten? Das Geschlechtsleben in d. Ehe. Verhütung der Empfängnis. Ob Knab oder Mädchen? Impotenz. Kinderlosigkeit. Menstruation und Wechseljahre. Vererbung. Nachseiten des Geschlechtslebens. II. sehr vermehrte Auflage.

Empfehlenswertestes Geschenk f. Eltern, junge Männer, Braut- u. Eheleute.

Nur zu beziehen durch: Verlag „Die Gesundheit“ Bern 55 Bärenplatz 55 [1938]

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantierter Erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung. [127]

Lingerie.

Auswahlsendungen in brodierten Spitzen und Entredeux für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet J. Engeli, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger Ennenda.

[1587]

Bad- und Luftkurort
3 Stunden
 von **Alvaneu**
 Thuisis. 950 m ü. M. Graubünden Schweiz
 an der interessanten Albula-Route zum Engadin. 1933]
 — Saison vom 15. Juni bis 15. September. —
 Althewürte, reiche Schwefel-Quellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als Vor- und Nachstation zum Engadin. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6 1/2 Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franco und gratis. (OF 596)
 Kurarzt: Dr. P. Schnöller. Besitzer: H. Balzer.

Pension Giger, Wallenstadter-Berg.
 800 Meter ü. Meer. Eröffnet Ende Mai. 800 Meter ü. Meer.
 Neu renoviertes Haus, auf sonniger, windgeschützter Lage. Gelegenheit zu leichten Spaziergängen mit prachtvoller Fernsicht. Tannenwald in der Nähe. Post und Telefon im Ort. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 2.50 bis 3 Fr. 1928
 Empfiehlt sich bestens **Beat Giger.**

Spiez Hotel-Pension Erica
 (am Thunersee)
 In schönster, ruhiger, staubreier Lage. — Ganz neu und komfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. 1904
A. Bandi-Engemann.

O. WALTER-OBRECHT'S

 1311] **FABRIK-MARKE.**

Krokodilkamm
 ist der Beste Horn-Frisierkamm.
 Ueberall erhältlich.

Tiefenkastner Eisen-Säuerling
 ärztlich empfohlen gegen chronische Magen-, Darm- und Lungen-Leiden (bei Influenza, Verschleimung, Erkältung, Schnupfen, Husten gut erwärmt), Blut-armut, Bleichsucht (mit Milch genossen).
Soliser Jod-Säuerling
 gegen Skropheln, Hautausschläge, -Entzündungen, -Anschwellungen und Kropf (in diesen Fällen helfen namentlich bei Kindern nebst der Trinkkur laue Waschungen und Umschläge mit Solis). (OF 595) 1930
 Bezug: bei: **Emil Saxer** zum Waldhorn, St. Gallen.

Liebig's
Fleisch-Extract
 fehlt in keiner guten Küche.
 In Zinntuben, neue praktische Verpackung
 Kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit, Unentbehrlich
 für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute. 1646

Verlangen sie gef. Muster!
Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.
 Prachtvolle Frühjahrsneuheiten in Herren- und Knabenkleiderstoffen. •
 1861] • Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher. • Versandt franko.

Bad Fideris
 im Kanton Graubünden.
 Eisenbahnstation Fideris, von wo aus tägl. 3 mal Postverbindung.
Eröffnung den 1. Juni.
 Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
 1050 Meter über Meer.
 Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard u. Rauchzimmer, Neubau mit elegant möbl. Fremdenzimmern, Vestibule, Balkons, Veranden, entspricht allen modernen Anforderungen. Mineralbäder, Moor-bäder und Kohlensäure-Bäder. (Vollständig neue Installation in feinsten Ausführung.) Douche und Inhalationskabinett. Milchkuren. Bettmatt. Post, Telegraph, Telefon. Elektrische Beleuchtung sämtl. Säle u. Fremdenzimmer. 250 Betten.
Juni und September ermässigte Preise.
 Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter vom Haupt-Dépôt: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch (R114R) 1906
 Kurarzt: Dr. med. O. Schmid. Die Badedirektion.
 Fideris, im Mai 1902.

+ Um Schlank + zu werden unter gleichzeitiger Befolgung der Gesundheit bediene man sich der „Piles Apollo“, deren virkendes Prinzip das (aus Pflanzen gewonnene) „Vesiculosine“ ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pilen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoffzellen. Ausser der Heilung von übermässigem Embosus regularisieren die „Piles Apollo“ die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die „Piles Apollo“ sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts zuträglich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig fortdauern. — (Gesetzlich geschützte Marke).
 Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RATTIE, Anoth., 5, Passage Verdeau, Paris, IX.
 Depot in GENÈVE: Docteur P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.
 Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“.

4233 Fuss ü. M. **Churwalden.** Graubünden.
 Direktester Weg nach dem 1 resp. 2 Std.
 Ober-Engadin. Fahrzeit nach u.
 v. Chur Bahnst.
 Poststation. Extrapost. ★ Klimat. Höhenkurort. ★ Telegraph. Telefon.
 An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort.
 Uebergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.
Hotel Krone (Kurhaus)
 Pensionspreis mit Zimmer von Fr. 7.50 an.
 — Bäder, Douchen. —
 Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. 1917
Saison 1. Juni bis 1. Oktober.
 Juni und September ermässigte Preise. E. Brügger, Propr.

Kurort Schwarzenberg Kanton Luzern
 Bestgeeigneter Landaufenthaltort in ruhiger, alpiner Lage.
Hotel & Pension Matt gut eingerichtetes Haus mit Spielplätzen und Gartenanlagen. Abwechslungsreiche, ebene Spaziergänge, inmitten saftig grüner Wiesen und Baumgärten, in der Nähe schöne Waldungen. Für Ruhebedürftige bestens zu empfehlen. Bäder. 840 Meter über Meer.
 Pensionspreis von 4 Fr. an je nach Zimmer. Juni u. September Ermässigung.
 Prospekte durch (H 1530 La) 1889] A. Käslin-Kottmann.

Schönster Glanz auf Wäsche
 wird selbst der ungeübten Hand garantiert durch den höchst einfachen Gebrauch d. weltberühmten
Amerikan. Glanz-Stärke
 von Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig.
 Nur acht, wenn jedes Packet nebenstehenden Globus (Schutzmarke) trägt. Preis pro Packet 25 Cts.; käuflich in den meisten Colonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen. 1769

Luftkur und stärkende Eisenbäder!

Kurhaus Sternen in Seewen bei Schwyz mit eisenhaltiger Mineralquelle im Hause. Ausgezeichnete Heilerfolge gegen **Blutarmut**, allgemeine **Körperschwäche**, überreizte **Nerven**, gestörten **Stoffwechsel**, **Gicht** etc. Komplette Badeeinrichtung (Zusätze von Soolen etc.). Ruhiger, angenehmer Landaufenthalt in schöner Lage. Grosse Park- und Gartenanlagen. Pensionspreis 4—5 Fr. je nach Zimmer. Prospekte durch **A. Huber-Blesi, Propr.** [1905]

Luftkurort Wolfhalden

Kt. Appenzell A.-Rh.

716 M. ü. M.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kurort mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Gebirge, hübschen Waldspaziergängen und bequemen Wegen nach herrlich gelagerten Ausflugsorten, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen vornehmlich empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reichlichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]

L-Arzt F. Spengler

Elektro-Homöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

Wasserheilanstalt

(640 m)

Sanatorium

Hausen a. A.
bei Zürich.

Albisbrunn Station
Sihlbrugg

Mai-Oktober. Für Nervöse, Reconvalescenten, Ruheliedürftige, Blutarmer, Herzkrank etc. Moderne Einrichtung für Wasserkur, Bewegungstherapie, Gymnastik, Massage, Elektr. Lichttherapie. Grosse Ruhe in subalpiner Höhenlage. Pracht. Aussicht ins nahe Hochgebirge. Gr. Park und Wald. Terrainkur, diätet. Küche. Höfl. empfohlen. (OF 175)

1840]

M. pr. E. & F. Paravicini, Dr. med.

Bad Gonten

1920]

Kanton Appenzell (Schweiz)

Altbewährtes Frauen- und Familien-Bad.

Starke Eisenquelle; rivalisierend mit Franzensbad, St. Moritz, Tarasp, etc.

Komfortabler, fein bürgerlicher Bau mit 120 Fremdenbetten.

Umfangreiche Park- und Waldanlagen mit 160 Ruhebänken.

Mässige Preise!

Prospekte gratis und franko.



Carl Specker
vorm. Gonzenbach & Specker
Schmiedg. 19 St. Gallen Bankplatz

Für Bade-Saison [1929]
empfehle ich
Badanzüge für Damen und Kinder
Badhosen, Badhauben
Frottierhandtücher u. Badtücher

100 verschiedene feine **Ansichts-Postkarten** der Schweiz Fr. 5.—
100 sortierte **Ansichts-Postkarten** „ 3.—
1000 **Brief-Couverts**, Geschäfts-Format „ 2.40
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format Fr. 1.50
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—
Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück Fr. 1.—
Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1457]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.



Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde Marken

„Reliable“ und „Standard“

letztere ohne Dochten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4löcherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

22,000 Kilo Kaffee

Wegen Umbau Liquidationspreise wie noch nie dagewesen. [1934]
5 kg Kaffee, kräftig, reinschm. Fr. 4.80
5 „ Kaffee, sehr fein, kräftig, „ 6.80
5 „ Laguayra, extra feinst „ 7.90
5 „ echt Perl, hochfein „ 8.60
5 „ echt Perl, supérieur „ 9.70
5 „ Préanger Liberia „ 9.80
5 „ hochfeine Javakaffee „ 11.40
5 „ feinstge Ost.Kaffees Fr. 7 80 bis „ 13.50
10 „ Schinken, zart und mager „ 15.80
10 „ Filets, ohne Fett u. Knochen „ 17.90
10 „ saure, gesch. Apfelschnitze „ 8.70
16 L Malaga, vierjährig, rotg. „ 15.30
Nichtpassendes nehme zurück (0 955 B)

H. Humbel, Benken-Basel.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt franco u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Behandlung. [1733]



H. SCHERRER
MÜNCHEN
&
ST. GALLEN
Illustr. Preisliste franco. [1585]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

büto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Dietsch und Krone am Rhein.

Vollkom. neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug. Elektr. Licht. Kohlensäure Soolbäder. Prospektus gratis. **J. V. Dietsch** [1892]



Die **Stahl-Springfeder-Matratze**

hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine **vorzüglich regulierte Elasticität**, wie sie keine andere Matratze aufweisen kann, entspricht allen Anforderungen der Hygiene und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen. — Prospektus, sowie auch Album über **Eiserne und Messing-Bettstellen** (Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]
H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Trunksucht-Heilung.

[1700] Zu m. Freude, kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädlich. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.